



Vortrag von Doreen Einhenkel-Arle in der Vortragsreihe des Vereins für Anhaltische Landeskunde:

„Der Wald mit Zukunft direkt vor unserer Haustür – zur Geschichte und zur Gründung der Stiftung Dauerwald Bärenthoren“

Ein Blick in die vergangene Geschichte unseres Bundeslandes Sachsen-Anhalt zeigt eine Geschichte voller kultureller Schätze und innovativer Ideen, die es zu schätzen und zu bewahren gilt. Zu diesen Schätzen zählt das Waldgebiet östlich der Ortschaft Bärenthoren (Anhalt-Zerbst), welches vom Kammerherren Friedrich von Kalitsch 1884 begründet und nach seinen Visionen eines nachhaltigen und beständigen Waldwesens bewirtschaftet wurde. Seine Kieferndauerwaldbewirtschaftung, die heute als „Wiege des Kieferndauerwaldgedankens“ gilt und die in den Reihen der eigenen Forstfachwelt zur damaligen Zeit mit Skepsis betrachtet und belächelt wurde, trägt heute die Früchte einer neuen Perspektive auf die zukünftige Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels. Heute als »continuous cover forestry« weltweit in der Forstwirtschaft bekannt, möchte die Stiftung den Ursprung des Dauerwaldgedankens und damit das Erbe des gebürtigen Dessauers Friedrich von Kalitsch nicht verblasen lassen. Um dieses kulturelle Erbe für die zukünftigen Generationen zu sichern, zu erhalten und weiter zu entwickeln, wurde im Dezember 2022 die „Stiftung Dauerwald Bärenthoren“ gegründet.

Die Referentin, Doreen Einhenkel-Arle, ist gebürtige Zerbsterin. Einer Ausbildung zur Forstwirtin schloss sie ein Studium zur Umweltschutztechnikerin und zur Diplom-Ingenieurin (FH) für Landespflege an der Hochschule Anhalt in Bernburg an. Seit 2008 ist sie in einer Bundesbehörde tätig. Daneben ist sie in der Geschäftsführung der Fläminger Wald- und Landschaftspflege GmbH, deren Anliegen es ist, den Wald in Zeiten des Klimawandels bestmöglich zu pflegen und zu erhalten. Dabei ist eine naturgemäße und nachhaltige Waldbewirtschaftung wichtig. Der Grundidee einer ganzheitlichen Betrachtung des Waldes als dauerhaftes, vielgestaltiges und dynamisches Ökosystem folgend, spielt die langfristige Sicherung der Holzproduktion darin eine wesentliche Rolle.

Der Vortrag findet am Dienstag, den 14. November 2023, 19 Uhr, im Vortragsraum des Alten Wasserturms im Archivverbund statt. Der Verein

Pressemitteilung Nr. 18 vom 09.11.2023

PRESEMITTEILUNG



SACHSEN-ANHALT

Landesarchiv

für Anhaltische Landeskunde und der Archivverbund laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Aufzeichnung wird im Dezember im Wochenprogramm des Offenen Kanals Dessau zum Nachhören bzw. Nachsehen bereitgestellt. Zu empfangen ist das Lokal-TV-Portal des Offenen Kanals Dessau im Kabelnetz der Stadt Dessau-Roßlau und der Region auf Satellit Astra 19,2° Ost (+ HbbTV). Gleichzeitig ist der Vortrag in der Mediathek des Offenen Kanals Dessau unter <https://www.ok-dessau.de/mediathek/aktuell/>

verfügbar.

Kontakt: Dr. Hermann Kinne
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
dessau@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de